

Helfen und pflegen. Von Mensch zu Mensch.

- Alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Behandlungspflege
- Versorgung nach Krankenhausaufenthalt
- Individuelle Beratung und Betreuung

Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen



Ambulante Krankenpflege Voßhage GmbH
Wallensteinstraße 23D
30459 Hannover

☎ 05 11 / 42 75 65

mail@pflegedienst-vosshage.de
www.pflegedienst-vosshage.de



Sanitär- und Wärmetechnik Klaus Nause GmbH

An der Kirche 22a Tel.: 46 15 72
30457 Hannover OT Wettbergen

Wir beraten Sie individuell und fachmännisch nach dem neuesten Stand der Technik.

Wir sind Ihre Partner in der Sanitär und Heizungstechnik

schnell - sauber - preiswert

Beste Gesundheit. Das ganze Jahr.

Dabei wollen wir Sie als Ihre Stadtteil-Apotheke optimal unterstützen. Mit unserem professionellen Rat, unserer großen Produktauswahl und ganz besonders mit unserem umfassenden Gesundheitservice für Sie:

- | | |
|--|--------------------------------------|
| ■ Beratung zu Arzneimitteln und Gesundheit | ■ Schüßler Salze |
| ■ Baby- und Kinderapotheke | ■ Darmgesundheit |
| ■ Hautpflege- und Kosmetikberatung | ■ Ernährungs- und Vitalstoffberatung |



An der Kirche 1 | 30457 Hannover | Tel. 46 34 59
info@johannes-apotheke-wettbergen.de
www.johannes-apotheke-wettbergen.de
Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr, Sa 8.30-13.00 Uhr



johannes
apotheke



Wir wünschen allen Mitgliedern unserer Kirchengemeinde und allen Leserinnen und Lesern des MEDIUM ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2021

**04 | thema
des monats**
Weihnachtsgeschichten

10 | kurz und wichtig

12 | kultur
KATAKOMBE, STERNENZELT,
MUSIKKREIS, SCHACHKURS

13 | komplett
Dezember 2020, Januar 2021

14 | lebenszeiten

15 | übersicht
Evangelisch-lutherische
Johannes-der-Täufer-
Gemeinde, Katholische
Maximilian-Kolbe-
Gemeinde

Jahreslosung 2021
Jesus Christus spricht:
Seid barmherzig, wie auch
euer Vater barmherzig ist!
Das Evangelium
nach Lukas 6, 36



MEDIUM

HERAUSGEBER:
MEDIUM – Gemeinnütziger Verein für kirchliche Öffentlichkeitsarbeit e. V. im Auftrag des Kirchenvorstands der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wettbergen
☎ 0511 42 46 96 (für Inserenten)
E-Mails: B.Thome@onlinehome.de (für Inserenten)

PRESSERECHTLICH VERANTWORTLICH:
MEDIUM-Ausschuss
PR: Brigitte Thome-Bode

TITELBILD: Gerrit van Honthorst (1592 bis 1656), Anbetung der Hirten (Ausschnitt)

SATZ UND GESTALTUNG:
PAGE marketing+design+kommunikation
Elgarstraße 5 · 30989 Gehrden
☎ 05108 6 44 79 53
www.werbungmarketing.de
info@werbungmarketing.de

DRUCK:
gutenberg beuys feindruckerei gmbh
Hans-Böckler-Straße 52 · 30851 Langenhagen
☎ 0511 8 74 15 16 22
Auflage: 5.881 Exemplare

ANZEIGENSCHLUSS:
Donnerstag, 7. Januar 2021

NAMENTLICH GEKENNZEICHNETE BEITRÄGE müssen nicht die Meinung des Herausgebers wiedergeben. MEDIUM wird kostenlos abgegeben. Die Redaktion behält sich vor, angenommene Beiträge zu kürzen oder in anderer Weise redaktionell zu bearbeiten. Für Spenden zur Deckung der Kosten sind wir dankbar. Es gilt die Anzeigenpreisliste 0103. MEDIUM wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

HINWEIS:
Wir weisen darauf hin, dass die Veröffentlichung personenbezogener Daten (Name, Geburtsdatum, Adresse) von den betroffenen Personen untersagt werden kann. Wenden Sie sich dazu an das Pfarrbüro,
☎ 0511 59 09 36 30.

Weihnachten

Ich weiß nicht mehr, wann ich die folgenden Verse zum ersten Mal gehört habe. Sie waren mir zwar in ihrer Eindringlichkeit im Gedächtnis geblieben, aber die Wucht ihrer Aussage ist mir erst vor wenigen Jahren bewusst geworden:

»Wird Christus tausendmal in Bethlehem geboren,
und nicht in dir; du bleibst noch ewiglich verloren.«

Die Verse stammen aus *Cherubinischer Wandersmann*, einer 1675 erschienenen Sammlung von fast 1.700 zur *göttlichen Beschaulichkeit anleitenden Geistreichen Sinn- und Schlussreimen*. Autor war der im schlesischen Breslau geborene Angelus Silesius, der schlesische Engel, der mit bürgerlichem Namen Johannes Scheffler hieß.

Wird Christus tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in dir – dahinter verbirgt sich für mich eine bohrende Frage: Wird vom Weihnachtsfest etwas bleiben, was wirklich wichtig ist?

Werden nicht die meisten – mich eingeschlossen – im Rückblick wieder feststellen: Es war im Grunde wie immer. Wobei man in diesem Jahr das *wie immer* weglassen müssen. Denn wie immer wird es nicht gewesen sein. Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie wird vieles weggefallen sein, was für die meisten Menschen in unserem Land zur gewohnten vorweihnachtlichen und weihnachtlichen Atmosphäre gehört. Selbst den Stress der Vorbereitungen werden viele vermissen. Aber was wird dann noch bleiben?

Lassen wir einmal die Kritik an dem bei uns normalerweise dominierenden vorweihnachtlichen Genuss- und Konsumbetrieb beiseite. Die Mahnung des Angelus Silesius gilt auch dort, wo wir uns darum bemühen, einen anderen Advent zu gestalten. Advent als eine Zeit des Zur-Ruhe-Kommens, des Nachdenkens, der liebevoll gestalteten Rituale, des gemeinsamen Singens ... was auch immer mehr ist als vorweihnachtliche Oberflächlichkeit. Am Tag nach Weihnachten bleibt trotzdem die Frage: Ist das alles gewesen? Hat mich nicht wenigstens an der einen oder anderen Stelle etwas im Sinne Christi verändert? Und bei wie vielen der Menschen wird dies geschehen, die in diesem Jahr wieder Weihnachten feiern?

Die Antwort des Angelus Silesius geht in mystische Tiefen. Christus soll in uns geboren werden. Es gibt wohl viele Möglichkeiten, diesen Satz zu verstehen. Für mich bedeutet er: Bedenke, dass in Bethlehem nicht nur ein holder Knabe im lockigen Haar geboren wurde. Sondern auf die Welt kam jener Mensch, der ungefähr dreißig Jahre später die Botschaft vom liebenden und barmherzigen Gott und das Gebot der Nächstenliebe verkündigen sollte. Von dessen Tod nicht nur Lukas, sondern alle vier Evangelisten berichten. Am Kreuz sei er gestorben und von Gott wieder zum Leben auferweckt worden.

Dieser Jesus Christus soll in mir und durch mich in die Welt kommen. Was er gelehrt hat, soll eine Leitlinie für unser Leben sein. Damit durch uns die Welt ein klein wenig freundlicher, liebevoller, friedlicher wird – und das nicht nur zu Weihnachten. In diesem Sinne könnte – wenn wir Angelus Silesius folgen – Christi Geburt in uns bereits an jedem Tag der Adventszeit oder sogar des ganzen Jahres geschehen.

Wird das ausreichen, um nicht *ewiglich verloren* zu sein, wie Angelus Silesius gedichtet hat? Als Drohung ist das jedenfalls nicht gemeint. Und man muss auch nicht über jede rätselhafte mystische Formulierung grübeln. Statt mir über dieses *ewiglich verloren* den Kopf zu zerbrechen, ist es für mich wichtiger, im Sinne Jesu zu handeln. So wie es in dem von mir so geliebten vorweihnachtlichen Film *Der kleine Lord* ganz schlicht heißt: Jeder Mensch sollte versuchen, die Welt ein klein wenig besser zu machen.

Gestatten Sie mir deshalb zum Schluss eine Ihnen vielleicht zunächst absonderlich klingende Idee. Notieren Sie sich den Sinnspruch des Angelus Silesius in Ihrem Kalender für 2021 an zwei oder drei beliebigen Tagen in verschiedenen Monaten. Als Erinnerung an das, was Weihnachten auslösen könnte. Auch noch im Mai oder September.

DIETER BRODTMANN

Wichtiger Hinweis: Einen Weihnachtsgruß des Pfarramtes finden Sie als Beilage zu diesem Heft.





Jesu Geburt

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef, aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht. Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, und priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

DAS EVANGELIUM NACH LUKAS, KAPITEL 2, VERSE 1 BIS 20
(nach Lutherbibel, revidiert 2017)

Weihnachtsgeschichten

Weihnachten ist das Fest des Erzählens. – Wie Gott in der Welt ist und wie Gott für uns Menschen da ist, das kann man durch nichts so schön deutlich machen wie durch eine Geschichte. Eine Geschichte nimmt uns quasi an die Hand und führt uns dahin, wo wir das Wunder spüren und begreifen können. Deshalb gibt es die Weihnachtsgeschichte in der Bibel. Und deshalb gibt es unzählige weitere Weihnachtsgeschichten.

Die Weihnachtsgeschichte

Die Worte dieser wundersamen Geschichte von der Geburt des Heilandes, die das Lukasevangelium erzählt (linke Seite), sind vielen von uns vertraut. Mit ihnen haben wir Weihnachten gefeiert, jahrelang, jahrzehntelang. Als Kind war man einst Engel oder Hirte oder Maria im Krippenspiel, später schaute man den eigenen Kindern oder Enkeln dabei zu. Eine Geschichte, die anrührt und die wir im Herzen tragen wie einen Schatz.

Sicherlich, was von den ganzen wunderlichen Ereignissen, die in der biblischen Geschichte um die Geburt des Christus erzählt werden, tatsächlich so geschehen ist, wissen wir nicht. Aber das ist im Grunde genommen auch gar nicht so wichtig. Denn nicht geschichtliche Fakten sind es, die diese Erzählung für uns so wichtig und so bedeutend machen und weshalb sie bis heute so sehr die Tiefen der Seelen anrührt, dass selbst kirchenferne und glaubensresistente Leute am Heiligabend in Scharen die Gottesdienste besuchen. Nein, die Weihnachtsgeschichte will keine Reportage vom Geburtsort sein, objektiv und unabhängig. Sondern sie ist eine Erzählung, formuliert, gestaltet, immer wieder weiter erzählt und schließlich aufgeschrieben von Menschen, die tief gläubig waren und eben nicht objektiv.

Diese ersten Christen waren begeistert, angerührt und bewegt von dem, was sie mit dem Menschen Jesus erlebt oder was sie über ihn gehört hatten: Dieser Jesus ist der Christus, der Heiland. Er ist der Keim einer neuen Welt Gottes, in der Menschlichkeit, Gerechtigkeit, Liebe und Frieden herrschen. Ja, noch mehr, in ihm sahen sie Gott selbst in der Welt.

Und so erzählten sie rückblickend von der Geburt des Christus. Sie erzählten ihren Glauben in diese Geschichte hinein, so dass man merken soll: In dem Krippenkind, geboren in katastrophalen Umständen, schimmert göttliche Zuwendung zu uns. Gerade in Leid und Not und Armut, gerade da, wo wir Gott fern wähnen, ist er ganz nah. So ist die Weihnachtsgeschichte nicht einfach ein Tatsachenbericht, aber auch kein Märchen, sondern eine Erzählung, die eine der größten Offenbarungen der Menschheitsgeschichte für uns anschaulich und spürbar macht.

Das Fest des Erzählens

Weihnachten ist das Fest des Erzählens. Denn diese Weihnachtsgeschichte von dem Kind in der Krippe, in dem Gott sich zeigt, ist zum Keim für eine Unzahl weiterer Geschichten geworden. Es gibt wohl keinen Anlass, um den sich so viele Geschichten, Legenden und Märchen ranken, wie um die Geburt des Jesus. Sie alle wollen die Weihnachtsgeschichte deuten, wollen zeigen, wie die Weihnachtsbotschaft die Menschenherzen berührt, wie sie uns verwandeln kann und wie Gott auf diese Weise die Welt verändert. Ja, eine erstaunliche Wandelkraft geht aus von diesem Kind in der Krippe, von diesem Menschen Jesus. Das wollen alle diese Geschichten sagen. Aus Geizkragen werden Freigebige, Grobiane werden feinfühlig, aus Egoisten werden Menschen, die Freude daran haben, mit anderen zu teilen, und Misstrauische beginnen, Anderen Vertrauen zu schenken.

Zwei dieser Weihnachtsgeschichten sollen im Folgenden vorgestellt werden.

DIETMAR STAHLBERG



BILD: KARIN WOBIG AUF PIXELIO.DE


Haarkunst
 An der Kirche 22 / 30457 Hannover
 Telefon: 0511 434 02 51
 Internet: www.haarkunst-wettbergen.de

**Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
 und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Ihr Haarkunst Team.





Der Wolf an der Krippe

Es war einmal ein Wolf. Er lebte in der Gegend von Bethlehem. Die Hirten wussten um seine Gefährlichkeit und waren allabendlich damit beschäftigt, ihre Schafe vor ihm in Sicherheit zu bringen. Stets hatte einer von ihnen Wache zu halten, denn der Wolf war hungrig, listig und böse.

Es war in der Heiligen Nacht. Eben war der wundersame Gesang der Engel verstummt. Ein Kind sollte geboren worden sein, ein Knabe. Der Wolf wunderte sich sehr, dass die rauhen Hirten alleamt hingingen, um ein Kind anzusehen. »Wegen eines neugeborenen Kindes solch ein Getue«, dachte der Wolf. Aber neugierig geworden und hungrig, wie er war, schlich er ihnen nach. Beim Stall angekommen, versteckte er sich und wartete.

Als die Hirten nach der Huldigung an Jesus sich von Maria und Josef verabschiedeten, hielt der Wolf seine Zeit für gekommen. Er wartete noch, bis Maria und Josef eingeschlafen waren; die ausgestandene Sorge und die Freude über das Kind hatten sie sehr müde gemacht. »Umso besser«, dachte der Wolf, »ich werde mit dem Kind beginnen.« Auf leisen Pfoten schlich er in den Stall. Niemand bemerkte sein Kommen. Allein das Kind. Es blickte voll Liebe auf den Wolf, der, Tatze vor Tatze setzend, sich lautlos an die Krippe heranschob. Er hatte den Rachen weit geöffnet und die Zunge hing ihm heraus. Er war schrecklich anzusehen. Nun stand er dicht neben der Krippe. »Ein leichtes Fressen«, dachte der Wolf und schleckte sich begierig die Lippen. Er setzte zum Sprung an. Da berührte ihn behutsam und liebevoll die Hand des Jesuskindes. Das erste Mal in seinem Leben streichelte jemand sein hässliches, struppiges Fell; und mit einer Stimme, wie der Wolf sie noch nie vernommen, sagte das Kind: »Du lieber Wolf. Du lieber, lieber Wolf.« Da geschah etwas Unvorstellbares, – im dunklen Stall von Bethlehem platzte die Tierhaut des Wolfes, und heraus stieg ein Mensch. Ein wirklicher Mensch. Der Mensch sank in die Knie, küsste die Hände des Kindes und betete es an.

Alsdann verließ er den Stall, – lautlos, wie er zuvor als Wolf gekommen, – und ging in die Welt, um allen zu verkünden: Dieses göttliche Kind kann dich erlösend berühren!

(NACH WILLI HOFΣÜMMER, KURZGESCHICHTEN 4, NUMMER 16)

Kein Raum in der Herberge

Walter war gerade neun Jahre alt geworden und ging in die zweite Grundschulklasse, obwohl er eigentlich in der vierten hätte sein sollen. Eigentlich wäre Walter im Krippenspiel gern ein Schäfer mit einer Flöte gewesen, aber Frau Schmitt hatte ihm eine andere wichtige Rolle zgedacht.

So versammelte sich wie gewohnt die große Zuhörerschaft zu der alljährlichen Aufführung der Weihnachtsgeschichte mit Hirtenstäben und Krippe, Bärten, Kronen, Heiligenscheinen und einer

ganzen Bühne voll heller Kinderstimmen.

Es kam der Augenblick, wo Josef auftrat und Maria behutsam vor die Herberge führte. Josef pochte laut an die Holztür, die man in die gemalte Kulisse eingesetzt hatte. Walter als Wirt stand dahinter und wartete. »Was wollt ihr?« fragte er barsch und stieß die Tür heftig auf.

»Wir suchen Unterkunft.«
»Sucht sie anderswo!«
Walter blickte starr geradeaus, sprach aber mit kräftiger Stimme. »Die Herberge ist voll!«

»Herr, wir haben überall vergeblich gefragt. Wir kommen von weit her und sind sehr erschöpft.«

»In dieser Herberge gibt es keinen Platz für euch!«
Walter blickte streng.

»Bitte, lieber Wirt, das hier ist meine Frau Maria. Sie ist schwanger und braucht einen Platz zum Ausruhen. Ihr habt doch sicher ein Eckchen für sie. Sie ist so müde ...«

Jetzt lockerte der kleine Wirt zum ersten Mal seine starre Haltung und schaute auf Maria. Dann folgte eine lange Pause, so lange, dass es für die Zuhörer schon ein bisschen peinlich wurde.

»Nein, schert euch fort!«
flüsterte Frau Schmitt aus der Kulisse.

»Nein!« wiederholte Walter automatisch. »Schert euch fort!«

Traurig legte Josef den Arm um Maria; und Maria lehnte dem Kopf an die Schulter ihres Mannes. So wollten sie ihren Weg fortsetzen.

Aber der Wirt ging nicht wieder in seine Herberge zurück. Walter blieb auf der Schwelle stehen und blickte dem verlassenen Paar nach – mit offenem Mund, die Stirn sorgenvoll gefurcht, und man sah deutlich, dass ihm Tränen in die Augen traten.

Und plötzlich wurde dieses Krippenspiel anders als alle bisherigen. »Bleib hier, Josef!« rief Walter. »Bring Maria wieder her!« Sein Gesicht verzog sich zu einem breiten Lächeln. »Ihr könnt mein Zimmer haben!«

Manche Leute meinten, Walter habe das Spiel verdorben. Aber viele, viele andere hielten es für das weihnachtlichste aller Krippenspiele, die sie je gesehen hatten.
(NACH LINA DONOHUE)



Hotel Kastanien-Hof

Das Hotel ist ganzjährig geöffnet.

Hauptstraße 66 · 30457 Hannover-Wellbergen

Tel.: 43 86 97-0 · Fax: 46 76 89

Handy: 0171-455 30 52

www.Kastanienhof-Hannover.de

Heiligabend Kartoffelsalat – auch eine Weihnachtsgeschichte

In vielen Familien wird es wie jedes Jahr Heiligabend Kartoffelsalat mit Würstchen geben. Weil es Tradition ist. Man kennt es seit der Kindheit nicht anders, alle mögen es, der Salat lässt sich gut schon vormittags zubereiten und Würstchen sind leicht warm gemacht. So kann man sich abends völlig stressfrei Wichtigerem widmen.

Es könnte aber ebenso gut eine leckere Suppe oder etwas ähnlich Einfaches sein. Warum ausgerechnet Kartoffelsalat? Es gibt durchaus eine weihnachtliche Erklärung dafür. Hans Gerlach, Kochbuchautor und Kolumnist, hat einige Indizien zu einem Ganzen zusammengefügt, und seine Erläuterungen klingen ganz schlüssig:

Die Adventszeit war früher eine der kirchlichen Fastenzeiten. Heiligabend gehörte auf jeden Fall noch dazu, ob man die Fastenzeit nun am 24. Dezember mit Aufgang des ersten Sterns um Mitternacht oder erst am 6. Januar enden ließ. Im streng katholischen Polen jedenfalls gibt es auch heute noch an Heiligabend vegetarische Fastengerichte – zwölf verschiedene, für jeden Apostel eines. Dazu gehört auch ein Salat mit Mayonnaise, Gemüse und Kartoffeln. Ursprung der Kartoffelsalat-Tradition? Außerdem ist es, nicht nur in polnischen Familien, nach kirchlicher Tradition üblich, am 24. Dezember eine bescheidene Mahlzeit zu sich zu nehmen. Maria und Joseph waren schließlich arm und hatten auch nicht viel zu essen.

Die in Deutschland üblichen Würstchen hingegen passen an Fastentagen eigentlich gar nicht in den Speiseplan, und doch essen wir sie an Heiligabend. Wer es sich (im Gegensatz zu Maria und Josef) leisten kann, serviert den Kartoffelsalat statt mit Würstchen mit Seefisch oder Karpfen. Offenbar hat man bei uns selbst in sehr christlichen Gegenden die vorweihnachtliche Fastenzeit nie so streng eingehalten wie die Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern. Das hatte auch ganz praktische Gründe.

Denn Tiere, die man nicht durch den Winter füttern wollte, kamen vor Weihnachten zum Schlachter. Dort fielen immer auch wenig haltbare Würste an, die natürlich gegessen wurden – Fastenzeit hin oder her. So passt die Kombination von Würstchen und Kartoffelsalat tatsächlich gut zu Heiligabend.

Ein guter Kartoffelsalat ist kein ganz einfaches Gericht. Er macht mehr Arbeit, als man denkt, aber ein Argument für ihn ist, dass er sich gut vorbereiten lässt. Kein Wunder also, dass die Tradition bis heute beliebt ist – es bleibt ja genug zu tun in den letzten Stunden vor Weihnachten. Einzelne Rezeptvorlieben haben mit Ideologie und Erinnerungen zu tun. In Süddeutschland sind Vorurteile gegen norddeutsche Kartoffelsalate mit Mayonnaise verbreitet. Zu mächtig, lautet der Vorwurf. Beim bayerischen Kartoffelsalat werden die Kartoffelscheiben zuerst mit Brühe und etwas Essig sanft mariniert. So macht es später keinen Qualitätsunterschied, ob man den Salat mit Mayonnaise oder mit Öl verfeinert. Ob mit Brühe, Gurken oder Apfel, mit oder ohne Senf, Speck, Feldsalat oder Endivien, ob mit harten Eiern oder sogar mit Sardellen – alle Kombinationen sind möglich, und alle passen zur Kartoffel. Hauptsache, der Salat wird gut gewürzt und am Ende liebevoll abgeschmeckt.

Traditionen sind wichtig. Ob man sie aus religiösen oder nur familiären Gründen pflegt, ist am Ende nicht so wichtig. Zusammensitzen und an Heiligabend die Gemeinsamkeit genießen, das macht Weihnachten erst schön. Ob der Kartoffelsalat nun nach diesem oder jenem Rezept zubereitet wird, am Ende ist das Familienrezept immer unschlagbar! In diesem Sinne wünsche ich uns allen guten Appetit und frohe Weihnachten!
VÉRONIQUE BÖHM



BILD: TIMO KLOSTERMEIER AUF PIXELO.DE



Danke, liebe Herzenskunden!

Jahresrückblick 2020 vom Herzensbäcker Künne

- 1.) 2020 war für die ganze Welt ein turbulentes Jahr und wir möchten an dieser Stelle den besten Kunden herzlich **Danke** sagen! **Danke**, dass Sie mit uns die Maßnahmen der Regierung umgesetzt haben. **Danke**, dass Sie uns weiterhin treu sind und unser Handwerk unterstützen.
- 2.) Geplant war einiges, umsetzen konnten wir leider nicht viel! Dafür werden wir, sobald die Maßnahmen gelockert sind, wieder durchstarten: Freuen Sie sich z.B. auf neue **Snackkreationen** zum herzhaften Schlemmen. Weiterhin werden wir noch **verborgene Rezepte von Heinrich Künne I.** überarbeiten und Sie dann mit traditionellen Backwaren überraschen.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch! Wir freuen uns auf Sie und 2021!

Herzensbäcker

Ihr Herzensbäcker!

**Gutschein für 4 Handwerksbrötchen
oder 2 Spezialbrötchen nach Wahl!**

EVANS'
SALON

Junges Friseurmeister Team
Staatlich geprüfte Coloristen
Bart schneiden und modische Herrenhaarschnitte

0511 464490

In der Rehre 24
30457 Hannover

www.evans-salon.business.site

10% auf eine Dienstleistung Ihrer Wahl

Heiligabend 1990 – ein Abend mit ganz besonderem Duft



Anfang Dezember 1990. In diesem Jahr wollte ich den Tannenbaum endlich einmal früh genug kaufen. Wir konnten ihn ja draußen im Kalten auf der Terrasse lassen. Gesagt, getan. Der Baum 2,30 m hoch und wunderschön gewachsen. Wir kauften ihn und legten ihn auf die Terrasse.

Heiligabend wollten unsere Söhne kommen, die zu jener Zeit noch Studenten waren. Ich war vormittags in der Küche beschäftigt, denn die Jungen hatten sich Gänsebraten gewünscht. Mit allem Zipp und Zapp, wie unser Ältester sich ausdrückte. Also mit Rotkohl und Klößen.

Mein Mann holte den Baum von der Terrasse ins Wohnzimmer. Das Schmücken des Baumes ließ er sich nicht nehmen. Dann hörte ich, wie er auf einmal sagte: »Der Baum duftet aber komisch«.

Er rief mich, und wir versuchten herauszubekommen, wonach es im Wohnzimmer nicht duftete, sondern fürchterlich stank. Auf die Lösung kamen wir bald. Der Baum hatte ja etliche Tage draußen gelegen, und offensichtlich hatte ein Kater seine Duftmarke an ihm hinterlassen.

Was tun? Wir griffen zum angeblich bewährten Hausmittel und besprühten den Baum mit verdünntem Essigwasser. Leider ohne großen Erfolg. Also besorgte ich noch kurz vor Ladenschluss eine Dose Tannenduftspray. Damit besprühten wir ausgiebig unseren Baum. Der Gestank war jetzt etwas überdeckt und so lüfteten wir das Wohnzimmer.

Glücklicherweise war es draußen eiskalt und der Gestank verflog recht schnell. Danach wurde der Baum geschmückt.

Als unsere Söhne kamen, gingen sie als erstes ins Wohnzimmer. Unser Jüngster sagte: »Der Baum ist wie immer wunderschön« und sein Bruder fügte hinzu: »und in diesem Jahr hat er einen besonderen Duft«.

Wir lachten und erzählten ihnen, woher dieser Duft kam. Es wurde ein schöner Heiliger Abend im Schein unserer Katzentanne, vor allem als der Duft des Gänsebratens noch hinzukam.

Und einige Wochen später, Ende Januar, geschah etwas Merkwürdiges. Bei eisiger Kälte fanden wir beim Heimkommen ein kleines weißes Kätzchen vor unserer Tür. Wir holten es herein, und als sich in den nächsten Wochen niemand meldete, der eine Katze vermisste, nahmen wir das Kätzchen in unseren Haushalt auf.

Hatte uns da vielleicht jemand ein verspätetes Weihnachtsgeschenk geschickt?

HEIDI OBERHEU

**Ihr starker Partner
in der Region Hannover.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Harald Matzke
Filialdirektor Hannover-West
KompetenzCenter Linden
Telefon 0511 1221-0
Minister-Stüve-Straße 22
30449 Hannover

**Hannoversche
Volksbank**

linden@hannoversche-volksbank.de
www.hannoversche-volksbank.de

Lange Reihe 6
30952 Ronnenberg
Tel./Fax 05109-514256

Öffnungszeiten
Di-Fr 10 - 13 Uhr
15 - 18 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr

www.goldschmiede-wegner.de

☎ 0511 59093631

**MITWIRKEN
UNTERSTÜTZEN
MENSCH SEIN**

FREUNDESKREIS

UNSERE PROJEKTE:

- Johanneshof – Wohnprojekt für Behinderte
- Gartenbau und Grünpflege im Johanneshof
- ELIAS – Erfülltes Leben im Alter. Solidarität.

UNSERE PARTNER:

- Kirchengemeinde Wettbergen
- Annastift
- Pestalozzi-Stiftung
- Wohnungsgen. Gartenheim
- Kirsten und Heinz Roth

*für Behinderte und Nichtbehinderte
Wettbergen e. V.*



Der schaurige Schusch

Die Tiere vom Dogglsplatz sind entsetzt, als der Schusch zu ihnen auf den Berg ziehen will. Zwar haben sie ihn noch nie gesehen, aber sie wissen genau, wie er aussieht. Groß, zottelig, muffig – einfach schaurig! Bei uns wohnen? Nie! Doch zu spät. Er ist schon eingezogen und hat sie zur Einweihungsparty eingeladen.

Aber nur der Party-Hase traut sich hin. Ihn und schließlich auch die anderen Tiere erwartet eine große Überraschung.

Eine entzückende, lustige Geschichte für Kinder, die noch nicht lesen können, mit ebenso entzückenden Bildern, in denen es immer wieder Neues zu entdecken gibt. Wir haben sie von zwei Schulanfängern testen lassen. Robin (6 Jahre) und Ylvi (7 Jahre) wollten sie wieder und wieder vorgelesen bekommen. Und dann auch gleich danach »Der Schusch und der Bär«.

LOTTE BRODTMANN

Charlotte Habersack (Text), Sabine Büchner (Bilder): »Der schaurige Schusch« und »Der Schusch und der Bär«, Ravensburger Verlag – je 12,99 €

Mäc Mief und die stinkbesonderen Unterhosen

Das schottische Schaf Mäc Mief liebt nichts mehr, als auf seiner Weide zu stehen und in Ruhe saftiges Gras zu fressen. Aber dann werden die nagelneuen Unterhosen seines Lieblingsmenschen Finn geklaut – und auch noch die stinkbesonderen, supertollen Po-Wärmer mit Schaufaßdruck. Gemeinsam mit seiner Freundin, Hütehund Bonnie, versucht Mäc Mief der Unterhosenbande auf die Spur zu kommen. Aber um den Dieb zu fassen, muss Mäc Mief ihm eine Falle stellen...

Ein witziger Kinderkrimi, der sich auch gut zum Vorlesen eignet, weil man als Erwachsener auch viel Spaß hat. Mäc Mief ist einfach ein super Detektiv. Ein Buch für geübte Leser von sieben bis neun Jahren.

SABINE VOTH, STADTWEG BUCHHANDLUNG

Carola Becker: »Mäc Mief und die stinkbesonderen Unterhosen«, Südpol Verlag, 92 Seiten – 8,99 €

Die Fahrt nach Sankt Irgendwas

»Hast du was gehört von der b?« »Wieso gehört? Was ist denn passiert, ist was passiert?« »Auf der Klassenfahrt.« »Ich habe gehört, dass die jetzt alle verwarnt sind.« Irgendetwas ist schrecklich schiefgegangen auf der Klassenfahrt der 10 b. Der Schulhof ist die reinste Gerüchteküche.

Alle wollen mehr wissen, wollen irgendwen finden, der dabei war, den man ausquetschen kann. Die Gerüchte überschlagen sich: Drogen, Brandstiftung, ein Anschlag? Was könnte eine Klasse verbrochen haben, dass gleich alle Eltern zum Elternabend einberufen werden? Kann eine ganze Klasse von der Schule geschmissen werden?

Die Verwirrung überträgt sich auf den Leser, der begreifen muss, dass sich eine Klasse und ein Busfahrer gegen einen ungeliebten Lehrer verbünden. Zeitweise zum Lachen komisch. Aber dann wieder dramatisch und spannend bis zum Schluss.

DIETER BRODTMANN

Tamara Bach: »Sankt Irgendwas«, ab 14 Jahre, Carlsen Verlag, 128 Seiten – 13,00 €



Milchmädchen und zwölf dicke Kühe

Gemma hat es nicht leicht. Ihre Familie nervt und mit ihren Mitschülern läuft es

auch nicht so gut. Mit der Außenseiterin Kate, genannt Cowgirl, gesehen zu werden, ist eigentlich das letzte, was Gemma will, aber ihre Oma besteht darauf, dass sie sich treffen. Es geht um Kates zwölf dicke Kühe. Die sollen verkauft werden. Um das zu verhindern, werden sie in Omas heruntergekommenem Wohngebiet versteckt. Alle, die dort wohnen, machen mit, und plötzlich blüht die Nachbarschaft auf und Gemma bekommt eine ganz andere Sicht auf das, was wichtig ist.

Sehr liebevoll und amüsant geschrieben. Man schließt Gemma und Kate in sein Herz und wünscht ihnen, dass die Kühe bleiben können. Das Buch passt in diese Zeiten: Zusammenhalten und tun, was getan werden muss, dann kann man vieles erreichen.

SABINE VOTH, STADTWEG BUCHHANDLUNG

Giancarlo R. Gemin: »Milchmädchen«, ein Buch (nicht nur) für Mädchen ab 14 Jahren, Königskinder Verlag, 270 Seiten – 16,99 €

Eiskalte Provence

Ex-Commissaire Albin Leclerc ist ein Schrank von einem Mann und wird meistens von seinem Mops Tyson begleitet, dem Abschiedsgeschenk der Kollegen. Aber der Ruhestand ist nichts für ihn, und so mischt er sich als polizeilicher Berater regelmäßig in die Ermittlungen ein.

Die Adventszeit mit Einkaufslisten, Krippe im Wohnzimmer und Tannenbaumkauf geht ihm ziemlich auf die Nerven. Deshalb verlässt er auch sofort das Café, als er dort von einem grausamen Mord erfährt. Die ehemaligen Kollegen Caterine und Alain sind so überlastet, dass sie Albins Hilfe dieses Mal wirklich gebrauchen können.

Dabei geraten die Ermittler in die Machenschaften einer Sekte, die mit dem Leben der Menschen in der Provence spielt. Zum Schluss wird es überaus spannend und ohne den Ex-Commissaire wäre es wohl nicht so glimpflich ausgegangen.

Dieser Krimi ist eine nette Mischung von interessantem Fall, Impressionen aus der Provence und der gelungenen Hauptfigur Albin mit seinem Mops, der sich mit seinem Herrchen unterhält und alles besser weiß.

GISELA OSTERMANN

Pierre Lagrange: »Eiskalte Provence«, S. Fischer, 15,00 €



Mein Leben lang ein schönes Lächeln.



DocPeters.de

Zahnarzt Dr. Rolf Peters
Bürgermeister-Stümpel-Weg 3
30457 Hannover
Tel.: 0511-43 50 61
info@dr-peters-hannover.de

aus dem kirchenvorstand | SITZUNG AM 29. OKTOBER

BESCHLÜSSE:

- Der Kinderzirkus GIOVANNI erhält einen Zuschuss von 1.600 €, um einen Teil der Mehrkosten für corona-bedingte Hygienemaßnahmen im Zeltlager Grömitz zu decken.
- Für den Taufjahrgang 2021 werden Taufbriefe und Taufplakate nach Entwürfen des Kirchenkreises versandt und aufgehängt.
- Die Multikulturelle Küche wird bis auf weiteres abgesagt.

INFORMATIONEN:

An den Fundamenten der Kirche werden Bohrungen für statische Untersuchungen durchgeführt.

LILO STREHL-HORN

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

diesmal anders | GOTTESDIENSTE AM HEILIGABEND

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Heiligabend – diesmal unter freiem Himmel! Die aktuellen Bestimmungen von Land und Landeskirche lassen uns keine andere Wahl. So werden wir auf dem Platz vor unserer kleinen Kirche von 14.00 bis 18.00 Uhr im Stundentakt kurze Christvespern feiern (jeweils ca. 20 Minuten). Wir werden dabei (auf Abstand) stehen und Maske tragen. So können wir auch feiern, selbst wenn es regnet oder schneit (dann bitte Regenschirm mitbringen). Wir hören die Weihnachtsgeschichte und werden Weihnachtslieder singen. Die ersten beiden Gottesdienste werden so gestaltet, dass sie auch Kinder ansprechen. Die Zahl der Teilnehmenden wird – auch unter freiem Himmel – für jede Feier auf etwa 100 Personen begrenzt sein. Wir sind verpflichtet, die am Gottesdienst Teilnehmenden zu dokumentieren. Es würde aber zu lange dauern, Ihre Daten erst beim Einlass auf den Kirchplatz zu erheben. Deshalb unsere herzliche Bitte: Füllen Sie den hier unten abgedruckten Zettel aus, schneiden Sie ihn aus, bringen Sie ihn am Heiligabend mit und geben Sie ihn beim Betreten des Kirchplatzes ab. Vielen Dank!

Ich habe den Gottesdienst am Heiligabend in Wettbergen besucht:

Vorname Name

Anschrift Telefon

Anzahl der Personen aus meinem Haushalt, die mit mir den Gottesdienst besucht haben

Ihre Angaben dienen einzig dazu, mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können und eventuell Betroffene zu warnen. Nach vier Wochen wird dieser Zettel vernichtet.

darauf brauchen wir nicht zu verzichten ADVENTSANDACHTEN IN DER KIRCHE

Auch in diesem Advent wollen wir – unter Pandemie-Bedingungen – bei Kerzenschein und Musik innehalten und zur Ruhe finden. Kurze Texte und Zusammenhänge trotz Abstand – der Advent verbindet uns. Die Frauen der Gruppe *mittendrin* laden dazu jeweils am Montag nach dem zweiten und dritten Adventssonntag, also am 7. und am 14. Dezember, jeweils um 18.00 Uhr in unsere kleine Wettberger Kirche herzlich ein.

unter corona-bedingungen | TO GO-ADVENTS-AKTIONEN

Angepasst an die aktuellen Bestimmungen wollen wir am 2., 3. und 4. Advent nach dem Gottesdienst Angebote zum Mitnehmen präsentieren. Am 2. Advent: Schlehengelee und Marmeladen. Am 3. Advent: frisch geräucherter Forellen (nur auf Bestellung im Gemeindebüro bis zum 2. Dezember). 4. Advent: Angebot noch offen. Am 1. Advent sind weder Adventsmarkt noch go-Angebote möglich. Falls weitere Aktivitäten in den Monaten Dezember und Januar möglich werden, wird dies im Internet und durch Aushang angekündigt.

brot für die welt KINDERN ZUKUNFT SCHENKEN



Am 1. Advent beginnt die 62. Aktion *BROT FÜR DIE WELT*. Als Hilfswerk der evangelischen Kirchen fördert *BROT FÜR DIE WELT* weltweit Projekte, mit denen Hunger, Armut und Ungerechtigkeit bekämpft werden. In der Advents- und Weihnachtszeit bitten die Kirchengemeinden des Kirchenkreises Ronnenberg in diesem Jahr um Spenden für ein Projekt in Sierra Leone. In dem westafrikanischen Land ist die Armut so groß, dass oft die Kinder arbeitend zum Lebensunterhalt beitragen müssen. Wir wollen eine Partnerorganisation von *BROT FÜR DIE WELT* unterstützen, die den Eltern hilft, ihre wirtschaftliche Situation zu verbessern. Damit Kinderar-

Bei mir am Fischwagen bekommen Sie ihren Frischfisch & Räucherfisch sowie verschiedene Fischsalate.

Ich freue mich auf Ihren Besuch. Gerne auch Bestellungen unter: ☎ 015 20 32 40 521

<p>Dienstags Wettbergen: </p> <p>17:10 Uhr Bergstraße 4</p> <p>17:25 Uhr Neue Straße 5</p> <p>17:35 - 17:55 Uhr ... Poggendiek 30</p> <p>18:00 - 18:30 Uhr ... Wettberger Edelhof (Feuerwehruzufahrt)</p>	<p>18:35 Uhr Im Rehwinkel 6</p> <p>18:40 Uhr Im Seefeld 19</p> <p>18:50 Uhr Hauptstraße 30</p>
<p>Donnerstags Wettbergen 16:30 - 19:30 Uhr REWE Markt - Auf dem Sohleorte </p>	

Wettberger-Bestattungshaus
Lutz Bierwisch

Erd-, Feuer-, Seebestattungen

eigene anonyme Grabanlage . Friedwald . Ruheforst

BESTATTUNGSDIENST

An der Kirche 12 . 30457 Hannover
Tel.: 0511/ 590 31 33 . Mobil: 0171/ 841 87 49
Ronnenberg - Hannover - Lehrte

**Tag und Nacht
für Sie erreichbar**

www.bierwisch-bestattungen.de



beit nicht mehr nötig ist und Schulbesuch möglich wird. Außer in den Gottesdiensten am 1. Advent und zu Weihnachten können Sie auch direkt im Gemeindebüro spenden. Oder sie überweisen mit Stichwort **BROT FÜR DIE WELT** auf das Konto des Kirchenkreisamtes Ronnen-

berg; IBAN DE66 2519 3331 0400 0099 00. Danke!
DIETMAR STAHLBERG

wer kann helfen? | NOTENBÜCHER VERMISST

Die neue Organistin Natalia Sanasi vermisst einige für sie wertvolle Notenbücher, die sie in der **KATAKOMBE** verwahrt hatte. Die Noten (Klavierstücke von Chopin, Bach, Mozart, Liszt) waren in einer braunschwarzen Tasche mit einem Notenschlüssel-Symbol verstaut und lagen oben auf der Garderobe.

Wer diese Notenbücher gesehen oder sie vielleicht vorsichtshalber mitgenommen hat, melde sich bitte möglichst bald bei Frau Sanasi, ☎ 0511 99903009, oder per E-Mail unter musikkreis.wettbergen@gmx.de.

kinderferienlager loccum 2021 | IM LAND DER SCHOTTISCHEN CLANS

Corona-bedingt musste im Sommer leider auch das Loccumer Abenteuerlager abgesagt werden. Nun hoffen wir auf den kommenden Sommer. Wir bleiben optimistisch. Ab sofort werden Anmeldungen für das Kinderferienlager 2021 angenommen. Vom 24. bis 30. Juli laden wir wieder Jungen und Mädchen zwischen acht und dreizehn Jahren zu einer abenteuerlichen Woche auf den Zeltplatz der Kirchengemeinde in der Loccumer Heide ein.

Gemeinsam begeben sich Kinder und Teamer auf eine Reise ins 18. Jahrhundert in die sagenumwobenen schottischen Highlands zu Rob Roy vom Clan der MacGregors. Das Leben in den Highlands war hart und entbehrungsreich. Immer wieder brachen blutige Fehden zwischen den Clans und der englischen Krone aus. Im Jahr 1713 wurde Rob Roy vom englischen Herzog Montrose alles genommen, was er besaß, und sein Haus bis auf die Grundmauern zerstört. Daraufhin grün-

dete Rob Roy eine Bande von Gesetzlosen und wurde zu einem gefürchteten Widerstandskämpfer.

Schon bald erzählten sich die Bewohner der Highlands von dem furchtlosen rothaarigen Rebellen, der das Geld der Adligen und Reichen raubte und es den Armen und Bedürftigen gab. Er ließ als Recht nur den uralten Moralkodex seines Clans gelten.

Wollt ihr mehr wissen über diesen schottischen Nationalhelden und seinen Kampf gegen die englische Krone? Dann verbringt gemeinsam mit uns eine Abenteuerwoche als schottische Rebellen und als Mitglieder der Bande von Rob Roy.

Anmeldungen per E-Mail an ferienlager-loccum@gmx.de. Kosten: 125 € pro Kind, für Geschwisterkinder nur 65 €. Ein ausgearbeitetes Hygienekonzept liegt vor. Sollte das Lager corona-bedingt nicht stattfinden können, werden bereits bezahlte Teilnehmerbeiträge vollständig erstattet.

Vor den Sommerferien stellen sich am 2. Juli eure Betreuer bei einem Informationsabend vor. Schon jetzt findet ihr unter www.ferienlager-loccum.de viele Informationen über das Abenteuerlager und seine über 40-jährige Geschichte.

BENJAMIN IRVIN

REWE DEIN MARKT

Andreas Klautke oHG
30457 Hannover
Auf dem Sohlorte 1

Das Team vom REWE Markt Hannover Wettbergen wünscht Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes, neues Jahr!

Für Sie geöffnet: Montag - Samstag von **7 bis 22** Uhr www.rewe.de

Bethel im Norden

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und kommen Sie gesund in das neue Jahr!

Bleiben Sie gesund!

Altenzentrum Karl Flor
Cafe - Restaurant Karl Flor
Bergfeldstraße 32
30457 Hannover
Tel: 0511- 26 26 13 14

Bethel hält zusammen
#bethelhältzusammen

Bethel



WETTBERGER KULTURGEMEINSCHAFT

KATAKOMBE

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER KIRCHENGEMEINDE WETTBERGEN

INFORMATIONEN, BESTELLUNGEN UND ANMELDUNGEN: ☎️ 0511 434460

KULTURKATAKOMBE@WEB.DE · WWW.KULTURKATAKOMBE.DE

DEZEMBER 2020

FREITAG, 4. DEZEMBER · ZU SPÄT. ABER EGAL.
MIT ALIX DUDEL UND SEBASTIAN ALBERT, JAZZGITARRE (AUSVERKAUFT!)

JANUAR 2021

SONNTAG, 17. JANUAR · FLIMMERKISTE IM GEMEINDEZENTRUM
BEGINN: 15.00 UHR · EINTRITT FREI · NUR NACH ANMELDUNG!

Mit Kaffee und Kuchen.

DIENSTAG, 19. JANUAR · ECUADOR – DIE MITTE DER WELT
DIGITALE FOTOSHOW · NUR NACH ANMELDUNG!
BEGINN: 19.00 UHR · EINTRITT FREI · ORT: GEMEINDEZENTRUM (OBEN)



Ecuador ist eines der artenreichsten und schönsten Länder der Erde. Marion und Dietrich Spellerberg sowie Heide und Wilfried Seiffert haben das Land 2009 bereist. Im Amazonasbecken haben sie die Faszination des Dschungels erlebt und Kontakt mit der indianischen Kultur gefunden. Sie sind durch koloniale Städte gewandert, die seit langem zum Weltkulturerbe zählen. Sie haben einen Palast des alten Inkareichs besichtigt

und sind zu Quellen, Vulkanen und Bergwelten in den Nationalparks gefahren. Bei einer digitalen Fotoshow und landestypischen kleinen Snacks und Getränken können auch Sie an dieser wunderschönen Abenteuerreise teilhaben.



MUSIKKREIS WETTBERGEN – Angebote 2021 für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Ab Januar 2021 übernimmt Frau Natalia Sanasi die Leitung des MUSIKKREISES. Wir danken dem langjährigen Leiter, Herrn Bruno Gas, sehr herzlich für sein unermüdetes ehrenamtliches Engagement. – Wir unterrichten Blockflöte, Violine, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Mandoline, Klavier, Keyboard, Gesang, Musikalische Früherziehung. Zusätzlich bieten wir an:

Musikkurs SHL – SINGEN HÖREN LERNEN für Kinder (6 bis 8 Jahre), voraussichtlich montags, 15.30 bis 16.30 Uhr. **Klavierunterricht für Kinder ab 4 ½ Jahre. Klavierunterricht für Erwachsene** (Anfänger, Fortgeschrittene) und Senioren (auch vormittags). **Kinderchor ab 5 Jahre** (wöchentlich)

Anmeldung und Informationen bei Frau Sanasi: Montag, Mittwoch, Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr unter ☎️ 0511 99903009 oder per E-Mail musikkreis.wettbergen@gmx.de.

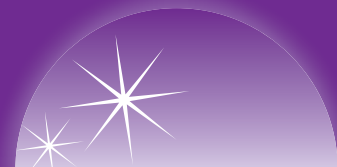
**BÖKER**

Bestattungen · Tischlerei

Telefon 05 11/ 42 17 17

Beckestraße 66/68 und Springer Straße 2 (Ecke Wallensteinstraße)

Wir sind jederzeit erreichbar, beraten Sie in allen Fragen und erledigen sämtliche Formalitäten.

**sternenzeit**

Hauptstraße 51 | 30457 Hannover

☎️ und ☎️ 05 11/ 43 44 60

kulturkatakombe@web.de**SPECKSTEINKURS**

Skulpturen, Formen, Figuren, Schmuck... Durch Sägen, Feilen, Bohren, Schleifen und Polieren können Sie schöne Skulpturen, Figuren, Schmuck erstellen.

Donnerstag, 21., 28. Januar.

4., 11., 18., 25. Februar,

19.00 bis 21.15 Uhr

Kursgebühr: 50 €

NEUE MALKURSE

Vorankündigung:

Beginn am 2. /3. Februar 2021

**MOSAIK-
Wochenendworkshop**

Samstag, 13. Februar, 11.00 bis

16.00 Uhr, und Sonntag,

14. Februar, 11.00 bis 15.15 Uhr

Kursgebühr: 60 €

ALLE KURSE LEITET
MICHAEL SCHWACH.

SCHACHKURSE für Anfänger und Fortgeschrittene (zurzeit nur Online!)

SENIOREN: Freitag, 10.30 bis 12.00 Uhr;

Gebühren 22,00 € monatlich

KINDER: Mittwoch, 16.45 bis 18.00 Uhr;

Gebühren 17,50 € monatlich

Leitung: Marcello Sanasi, Schachtrainer

Anmeldung:

marcello.sanasi@live.de

DEZEMBER 2020, JANUAR 2021

SIE HABEN FRAGEN?
☎ 0511 59093630

GOTTESDIENSTE

SONNTAG, 29. NOVEMBER (1. ADVENT)

10.00 Uhr · Gottesdienst zur Eröffnung der 62. Aktion *BROT FÜR DIE WELT* mit Dietmar Stahlberg im Gemeindezentrum

MONTAG, 30. NOVEMBER

18.00 Uhr · Adventsandacht mit der Frauengruppe *mittendrin* in der Kirche

SONNTAG, 6. DEZEMBER (2. ADVENT)

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Dennis Müller im Gemeindezentrum

MONTAG, 7. DEZEMBER

18.00 Uhr · Adventsandacht mit der Frauengruppe *mittendrin* in der Kirche

SONNTAG, 13. DEZEMBER (3. ADVENT)

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Friedhelm Harms im Gemeindezentrum

MONTAG, 14. DEZEMBER

18.00 Uhr · Adventsandacht mit der Frauengruppe *mittendrin* in der Kirche

SONNTAG, 20. DEZEMBER (4. ADVENT)

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Dietmar StahlbergW im Gemeindezentrum

DONNERSTAG, 24. DEZEMBER (HEILIGABEND)

14.00 Uhr · Christvesper für Große und Kleine mit Dietmar Stahlberg auf dem Kirchplatz

15.00 Uhr · Christvesper für Große und Kleine mit Dietmar Stahlberg auf dem Kirchplatz

16.00 Uhr · Christvesper mit Friedhelm Harms auf dem Kirchplatz

17.00 Uhr · Christvesper mit Friedhelm Harms auf dem Kirchplatz

18.00 Uhr · Christvesper mit Andrea Zimmermann auf dem Kirchplatz

FREITAG, 25. DEZEMBER (1. WEIHNACHTSTAG)

10.00 Uhr · Festgottesdienst mit Dietmar Stahlberg im Gemeindezentrum

SAMSTAG, 26. DEZEMBER (2. WEIHNACHTSTAG)

10.00 Uhr · Festgottesdienst mit Friedhelm Harms im Gemeindezentrum

SONNTAG, 27. DEZEMBER

Kein Gottesdienst

MONTAG, 31. DEZEMBER

18.00 Uhr · Andacht zum Jahresschluss mit Dietmar Stahlberg im Gemeindezentrum

SONNTAG, 3. JANUAR

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Friedhelm Harms im Gemeindezentrum

SONNTAG, 10. JANUAR

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Dietmar Stahlberg im Gemeindezentrum

SONNTAG, 17. JANUAR

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Andrea Zimmermann im Gemeindezentrum

SONNTAG, 24. JANUAR

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Friedhelm Harms im Gemeindezentrum

SONNTAG, 31. JANUAR

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Dietmar Stahlberg im Gemeindezentrum

JEDEN DIENSTAG

19.00 Uhr · Friedensandacht in der Kirche in Ronnenberg

KIRCHE MIT KINDERN

SONNTAG, 31. JANUAR

10.00 Uhr



BILD: ANDREAS HERMSDORF AUF PIXELIO.DE

REGELMÄSSIG

Vorbehaltlich der aktuellen Kontakteinschränkungen

JEDEN MONTAG

17.00 Uhr · Kinderwerkstatt*

19.15 Uhr · Kirchenchor*

JEDEN DRITTEN MONTAG

18.00 Uhr · Frauengruppe *mittendrin*

JEDEN MITTWOCH

18.15 Uhr · Blockflöten-Ensemble*

JEDEN DONNERSTAG

16.15 Uhr · Mädchengruppe*

JEDEN FREITAG

9.30 bis 10.30 Uhr · Babygruppe

10.00 bis 12.30 Uhr · Grüne Truppe im Pfarrgarten

* Nicht in den Ferien

TERMINE

DONNERSTAG, 17. DEZEMBER

20.00 Uhr · Kirchenvorstandssitzung

SAMSTAG, 16. JANUAR, UND SONNTAG, 17. JANUAR

Klausurtagung des Kirchenvorstands im Kloster Amelungsborn

MULTIKULTURELLE KÜCHE

Ankündigungen per Aushang, falls Angebote gemacht werden können.

ELIAS

BETREUTES WOHNEN DES FREUNDESKREISES FÜR BEHINDERTE UND NICHTBEHINDERTE

Angesichts der Unsicherheit über die weitere Entwicklung der pandemie-bedingten Kontaktbeschränkungen können zurzeit keine festen Angebote gemacht werden. Die Bewohnerinnen und Bewohner im Betreuten Wohnen werden laufend intern informiert.

Bitte informieren Sie sich über unsere Angebote wegen der aktuellen Entwicklungen auch auf unserer Webseite www.kirchengemeinde-wettbergen.de sowie über die Informationen an unserer Litfaßsäule auf dem Kirchvorplatz.



WIR WÜNSCHEN GOTTES SEGEN
ZUM NEUEN LEBENSJAHR

DEZEMBER

- 1. 12. Friedhelm Rosenbrock 84 Jahre
- 1. 12. Gert Serbent 80 Jahre
- 4. 12. Peter Fifer 82 Jahre
- 4. 12. Ursula Krüger 95 Jahre
- 6. 12. Werner Meine 79 Jahre
- 7. 12. Ursula Döring 85 Jahre
- 7. 12. Gerda Vogel 84 Jahre
- 10. 12. Rudolf Dittmann 83 Jahre
- 10. 12. Ulrich Schäfer 78 Jahre
- 10. 12. Anneliese Schramme-Dörrheide 87 Jahre
- 11. 12. Annemarie Feldmann 81 Jahre
- 11. 12. Lieselotte Hentschel 76 Jahre
- 11. 12. Hilda Scheidgen 80 Jahre
- 13. 12. Bettina Koglin 89 Jahre
- 14. 12. Karin Dannenbaum 81 Jahre
- 15. 12. Brigitte Hübner 79 Jahre
- 16. 12. Monika Wuttke 77 Jahre
- 17. 12. Erika Alke 80 Jahre
- 18. 12. Doris Lampe 78 Jahre
- 18. 12. Brigitte Müller 95 Jahre
- 19. 12. Hagen Stoik 85 Jahre
- 21. 12. Friedrich Clausing 82 Jahre
- 21. 12. Hannelore Giesecke 87 Jahre
- 21. 12. Regina Schiereck-Peters 86 Jahre
- 22. 12. Hartmut Grovejahn 79 Jahre
- 22. 12. Helmut Krupke 83 Jahre
- 22. 12. Heiko Schmidt 78 Jahre
- 22. 12. Emma Ahlborn 88 Jahre
- 24. 12. Christa Meier 86 Jahre
- 25. 12. Christa Kast 85 Jahre
- 25. 12. Herta Wolf 96 Jahre
- 26. 12. Herbert Schulze 77 Jahre
- 26. 12. Peter Schütz 78 Jahre
- 27. 12. Reiner Francke 80 Jahre
- 29. 12. Hannelore Ahrberg 79 Jahre
- 29. 12. Irmgard Hausmann 82 Jahre
- 29. 12. Uwe Rehbein 78 Jahre
- 31. 12. Ingrid Balke 79 Jahre
- 31. 12. Doris Meier 77 Jahre

JANUAR

- 1. 1. Frieda Horstmann 94 Jahre
- 2. 1. Angelika Brock 80 Jahre
- 2. 1. Achim Kröger 88 Jahre
- 4. 1. Uwe Bieber 75 Jahre
- 4. 1. Gunda Lohmann 86 Jahre
- 4. 1. Reiner Hartmut Schulzendorff 78 Jahre

- 5. 1. Hannelore Oertel 79 Jahre
- 5. 1. Bärbel Pude 81 Jahre
- 5. 1. Kurt Schenk 88 Jahre
- 5. 1. Hans-Günter Wuttke 77 Jahre
- 6. 1. Wolfgang Blatz 78 Jahre
- 6. 1. Reinhard Moeller 77 Jahre
- 6. 1. Bodo Wellern 77 Jahre
- 6. 1. Karlheinz Wennehorst 81 Jahre
- 7. 1. Gisela Berens 80 Jahre
- 7. 1. Rosemarie Napp 78 Jahre
- 7. 1. Irma Schlichting 93 Jahre
- 9. 1. Manfred Bäte 80 Jahre
- 9. 1. Arno Görlich 76 Jahre
- 9. 1. Maria Hahn 79 Jahre
- 9. 1. Ilse Kemnitz 75 Jahre
- 10. 1. Hans-Peter Hornemann 82 Jahre
- 10. 1. Dagmar Schmidt 75 Jahre
- 10. 1. Heinz-Joachim Schröter 80 Jahre
- 11. 1. Christa Hartmann 79 Jahre
- 11. 1. Helmut König 80 Jahre
- 12. 1. Ursula Arndt 78 Jahre
- 12. 1. Friedrich Stephani 81 Jahre
- 13. 1. Friedrich Kniep 81 Jahre
- 13. 1. Hermann Schnull 82 Jahre



- 14. 1. Rüdiger Busse 77 Jahre
- 14. 1. Daniele Mahner 78 Jahre
- 14. 1. Henning Voß 77 Jahre
- 15. 1. Annegret Menge 76 Jahre
- 18. 1. Gisela ten Brink 81 Jahre
- 19. 1. Heinrich Friedrich 86 Jahre
- 19. 1. Helga Menge 81 Jahre
- 21. 1. Michael Nädler 77 Jahre
- 22. 1. Horst Brandt 80 Jahre
- 22. 1. Heidi Schmidtmann 77 Jahre
- 22. 1. Bernd Schroeckh 82 Jahre
- 22. 1. Uwe Tomaszewski 75 Jahre
- 23. 1. Michaela Bauermeister 76 Jahre
- 23. 1. Adolf Feifer 86 Jahre
- 23. 1. Heidemarie Schade 75 Jahre
- 23. 1. Ursula Schulz 89 Jahre
- 24. 1. Sigrid Hoffmann 76 Jahre
- 24. 1. Erika Schubert 78 Jahre
- 24. 1. Horst Volland 87 Jahre
- 25. 1. Dieter Hampe 88 Jahre
- 25. 1. Margot Wenzel 85 Jahre
- 26. 1. Jürgen Ahrberg 82 Jahre
- 26. 1. Harald Glass 88 Jahre
- 28. 1. Erika Trefflich 96 Jahre
- 29. 1. Susanne Götze 77 Jahre
- 29. 1. Marie-Luise Hübner 83 Jahre
- 29. 1. Wolfgang Naumann 80 Jahre
- 29. 1. Heinz Weinberger 92 Jahre
- 31. 1. Kurt Blume 83 Jahre



WIR FREUEN UNS
ÜBER DIE TAUFE VON

Nicklas Brill
Marlies Ruhländer
Louis Walter
Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.
Psalm 32, 8



WIR FREUEN UNS
MIT DEN EHELEUTEN

Viktor Helfenbein und Nina, geb. Busch
Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.
Psalm 73, 23-24

Dezember 2020:
Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entziehe dich nicht deinem Fleisch und Blut!
Der Prophet Jesaja 58, 7

Januar 2021:
Viele sagen: »Wer wird uns Gutes sehen lassen?« HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!
Psalm 4, 7



WIR NEHMEN
ABSCHIED VON

Günter Waehner 83 Jahre
Irmgard Beil 96 Jahre
Michael Weber 61 Jahre
Käthe Berthold 87 Jahre
Angelika Spiekermann 95 Jahre
Ich bin die Tür, wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden.
Das Evangelium nach Johannes 10, 9

**Bestattungsinstitut
Elvira Pfohl GmbH**

Am Grünen Hagen 95
30459 Hannover
0511 - 420 270
Tag und Nacht erreichbar



Es ist mir ein persönliches Anliegen, Ihnen im Trauerfall mit kompetenter Beratung zur Seite zu stehen: Behördengänge und die komplette Gestaltung der Trauerfeier mit Anzeigen, Druck und Floristik.

Elvira Pfohl, fachgeprüfte Bestatterin
Partner Deutsche Bestattungsvorsorge, Treuhand AG

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
JOHANNES-DER-TÄUFER-KIRCHENGEMEINDE
AN DER KIRCHE 23 · 30457 HANNOVER

INTERNET

🌐 www.kirchengemeinde-wettbergen.de

IHRE ANSPRECHPARTNER

SILKE HOEFT (GEMEINDEBÜRO)

Geöffnet: Montag, Donnerstag, Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

☎ 0511 59 09 36 30 · 📠 0511 59 09 36 37

@ KG.Wettbergen@evlka.de

🌐 www.kinderzirkus-giovanni.de

FRIEDHELM HARMS (PASTOR)

☎ 0511 59 09 36 33 · ☎ 0511 59 09 36 36

An der Kirche 23 · 30457 Hannover

DIETMAR STAHLBERG (PASTOR)

☎ 0511 59 09 36 32 · ☎ 0511 2 62 25 69

Rönnehof 20 · 30457 Hannover

MARION VOIGT (DIAKONIN)

☎ 0172 4 34 53 94

KATJA STRELOW (REGIONALDIAKONIN)

☎ 05109 5 19 58 22

LIESELOTTE STREHL-HORN (VORSITZENDE DES KIRCHENVORSTANDS)

☎ 0511 2 62 01 63

BEGEGNUNGSSTÄTTE KATAKOMBE

☎ 0511 46 19 21

KULTURGEMEINSCHAFT KATAKOMBE E. V.

Elena Jäck

☎ 0511 43 44 60 · 📠 0511 43 44 60

🌐 www.kulturkatakombe.de · @ kulturkatakombe@web.de

FAMILIENFEIERN IN DER KATAKOMBE

Werner Gaidzik

☎ 0511 46 31 25

FREUNDKREIS FÜR BEHINDERTE UND NICHTBEHINDERTE WETTBERGEN E. V.

Barbara Baldauf (Erste Vorsitzende)

☎ 0511 59 09 36 31

JOHANNESHOF WETTBERGEN gGMBH

☎ 0511 4 34 01 34 · ☎ 0511 43 22 27 · 📠 0511 4 38 30 15

GARTENBAU UND GRÜNPFLGE IM JOHANNESHOF gGMBH

☎ 0511 2 62 11 25 · ☎ 0511 46 16 35 · 📠 0511 43 24 10

ELIAS (BETREUTES WOHNEN IM EDELHOF)

☎ 0511 43 83 88 81

FAMILIEN-, PAAR- UND LEBENSBERATUNGSSTELLE

☎ 05109 51 95 44

AMBULANTER HOSPIZDIENST »AUFGEFANGEN« E. V.

☎ 0172 5 25 17 42 · ☎ 05105 5 82 51 14

BANKKONTEN

ÜBERWEISUNGEN FÜR DIE KIRCHENGEMEINDE WETTBERGEN AN:

Kirchenkreisamt Ronnenberg

Evangelische Bank · IBAN DE26 5206 0410 0000 0063 27 · Kassenz
zeichen: 206303-SPE-Wettbergen-(Zweck und Namen hinzufügen)

FÖRDERKREIS PFARR-/DIAKONSTELLE

Hannoversche Volksbank eG · IBAN DE23 2519 0001 8176 9008 15
MEDIUM-VEREIN

Hannoversche Volksbank eG · IBAN DE61 2519 0001 0564 4640 00

GARTENBAU & GRÜNPFLGE IM JOHANNESHOF gGMBH

Hannoversche Volksbank eG · IBAN DE16 2519 0001 8178 1180 00

JOHANNESHOF WETTBERGEN gGMBH

Bank für Sozialwirtschaft · IBAN DE44 2512 0510 0004 4114 00

KINDERZIRKUS GIOVANNI

Sparkasse Hannover · IBAN DE07 2505 0180 0000 5484 13

WETTBERGER KULTURGEMEINSCHAFT KATAKOMBE E. V.

Hannoversche Volksbank eG · IBAN DE41 2519 0001 8176 3182 00

FREUNDKREIS FÜR BEHINDERTE UND NICHTBEHINDERTE E. V.

1: Hannoversche Volksbank eG · IBAN DE26 2519 0001 0279 1110 00

2: Sparkasse Hannover · IBAN DE44 2505 0180 0012 4547 88

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. MAXIMILIAN KOLBE
MÜHLENBERGER MARKT 5 · 30457 HANNOVER

INTERNET

🌐 www.kirchencentrum.de

GOTTESDIENSTE

SAMSTAG	17.30 Uhr	Heilige Messe (Ronnenberg)
SONNTAG	9.00 Uhr	Heilige Messe (Empelde)
	10.30 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)
	19.00 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)
DIENSTAG	9.00 Uhr	Heilige Messe (Ronnenberg)
MITTWOCH	9.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, keine Heilige Messe (Mühlenberg)
DONNERSTAG	18.30 Uhr	Gebet der Stille (Mühlenberg)
FREITAG	8.15 Uhr	Rosenkranzgebet (Mühlenberg)
	9.00 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)

IHRE ANSPRECHPARTNER

EWA RADTKE (PFARRSEKRETÄRIN · ST. MAXIMILIAN KOLBE)

Montag, Dienstag, Mittwoch, 9.00 bis 12.00 Uhr,

Mittwoch, 15.00 bis 18.00 Uhr, Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr

☎ 0511 76 07 22-0 · 📠 0511 76 07 22-10

@ pfarrbuero@kirchencentrum.de

JOHANNES LIM (PFARRER) · ☎ 0511 76 07 22-11

STEFAN HERR (PASTOR) · ☎ 0511 37 36 97 36

RENÉ HÖFER (KAPLAN) · ☎ 0511 76 07 22-12

KARIN RIECHMANN (VERWALTUNGSBEAUFTRAGTE) · ☎ 0511 76 07 11 18

DORIS PEPPERMÜLLER (GEMEINDEREFERENTIN) · ☎ 0511 76 07 22-14

DIRK KROLL (DIAKON) · ☎ 0511 76 07 22-13

Hannover-Wettbergen
Telefon 05 11/ 46 16 35 · Telefax 05 11/ 43 24 10

h.Roth
Garten—Gestaltung

seit 1970

Wir planen, gestalten und pflegen
Garten-, Landschafts- und Wegebau
Sport- und Grünanlagen
Teich- und Holzbau · Gartenpflege

H.Roth-Gartengestaltung@t-online.de
www.roth-gartengestaltung.de

Gartenbau und Grünpflege
im Johanneshof gGmbH

Am Hohmannhof 10
30457 Hannover
Telefon 05 11/ 2 62 11 25
und 46 16 35

Wir pflegen:
Wohn- und Siedlungsanlagen · Industrie- und Gewerbeflächen
Grün- und Sportanlagen · Hausgärten



Günther Reiß GmbH
SANITÄR + HEIZUNG

Fachbetrieb der Innung für
Sanitär- und Heizungs-Technik
Hannover

Beratung – Planung – Ausführung
von
Sanitär- und Heizungsanlagen
Wartungs- und Reparaturarbeiten



Danziger Straße 6 a · 30457 Hannover
Telefon 05 11/ 46 48 01 · Fax 05 11/ 46 35 21



Sonntag, 31. Januar
10.00 Uhr

heumann optik

IHR OPTIKER IN WETTBERGEN

In der Rehre 22, Telefon: 46 38 55
Neben Restaurant Hellas

WIR WÜNSCHEN EIN
FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR
2021



WAS AUCH
KOMMEN MAG,
WIR SIND
FÜR SIE DA ...

UNSER WEIHNACHTS-
UND NEUJAHRSSPECIAL
KOMPLETTBRILLE
FÜR FERNE ODER NÄHE AB € 79,-

BRILLEN • CONTACTLINSEN
AMTLICHE SEHTESTSTELLE FÜR FÜHRERSCHEINBEWERBER
BIOMETRISCHE PASSBILDER

Bethel im Norden



- Ambulanter Pflegedienst
- Ambulante Gerontopsychiatrische Pflege
- Seniorenbetreuung
- Pflegeberatung
- Pflegeorganisation
- Wohngemeinschaft für Menschen mit dementiellen Veränderungen
- Sterbebegleitung
- Vermittlung von Hilfsdiensten

Durch die Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH Wettbergen erhalten Sie sich Ihre bisherige Lebensqualität. Nicht nur die häusliche Umgebung bleibt bestehen, sondern auch die gewohnten Strukturen und das soziale Umfeld. Mit unseren qualifizierten Mitarbeitenden und durch unsere vielfältigen Pflegeleistungen erhalten und fördern wir Ihre Selbstständigkeit. Und das rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche! Kurz gesagt:

Wir helfen dort, wo Menschen uns brauchen!

Bethel im Norden

Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH Wettbergen
Bergfeldstraße 32 · 30457 Hannover
Ansprechpartnerin: Agnes Czok
Telefon: 0511 261349-13 · E-Mail: agnieszka.czok@bethel.de
Internet: www.bethel-im-norden.de

Bethel